

MEISTERKREIS

COMITÉ
COLBERT 

Pressemitteilung

Paris, 03. Dezember 2015

Ausgezeichnete Partnerschaft: MEISTERKREIS und Comité Colbert haben den Deutsch-Französischen Wirtschaftspreis in der Kategorie Kultur- und Kreativwirtschaft in Paris erhalten

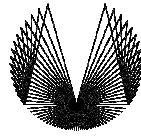
- Unternehmensvereinigungen haben sich in besonderer Weise um die deutsch-französische Freundschaft verdient gemacht
- Jury würdigte grenzüberschreitende Projekte der Partner
- „Kultur der Exzellenz“ als verbindendes Element

Der Meisterkreis und das Comité Colbert, die Vereinigungen der kreativen Spitzenunternehmen aus Deutschland und Frankreich, sind für Ihre Arbeit mit dem Deutsch-Französischen Preis der Kultur- und Kreativwirtschaft ausgezeichnet worden. Michel Bernardaud, Präsident des Comité Colbert, und der MEISTERKREIS-Vorsitzende Clemens Pflanz nahmen den Preis bei einem feierlichen Festakt vor 400 Ehrengästen der deutsch-französischen Wirtschaftselite im Pavillon Gabriel in Paris entgegen.

„Wir sind stolz, dass unser Einsatz für die deutsch-französische Freundschaft so gewürdigt worden ist“, sagte Michel Bernardaud, Präsident des Comité Colbert. „Unser Geschäftsmodell ist wichtig für die Zukunft Europas. Es steht für Wachstum und Arbeitsplätze. Und es steht für eine gemeinsame kulturelle Basis als Grundlage für dieses Wachstum.“ Meisterkreis-Vorsitzende Clemens Pflanz ergänzte: „Die deutsch-französischen Beziehungen haben für uns einen ganz besonderen Stellenwert. Wenn wir gestalterisches Talent, handwerkliches Können sowie technische Fertigungskunst aus beiden Ländern in die Waagschale werfen, wird uns das im internationalen Wettbewerb noch einmal einen Schub geben. Deshalb vernetzen wir Unternehmer, Wissenschaftler und Kulturschaffende auf höchster Ebene und stoßen so europäische Zukunftsprojekte an.“

Der Deutsch-Französische Preis der Kultur- und Kreativwirtschaft ist in diesem Jahr erst zum zweiten Mal verliehen worden. Er zeichnet alle zwei Jahre Personen, Unternehmen und Institutionen aus, die sich durch deutsch-französische Projekte im Bereich der Kreativwirtschaft, in Medien und in Kulturwirtschaft hervorgetan haben. 2013 ist er zum 50. Geburtstag des Elysée-Vertrages unter der Schirmherrschaft des deutschen und des französischen Wirtschaftsministers ins Leben gerufen worden. „Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Comité Colbert und Meisterkreis ist wegweisend“, sagte auch Dr. Nikolaus Meyer-Landrut, Botschafter

1/3



MEISTERKREIS

COMITÉ
COLBERT 

der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich. „Die deutsch-französische Freundschaft war von Anfang an der Motor der europäischen Integration. Wir ergänzen uns gegenseitig. Das zeigen Comité Colbert und Meisterkreis auf beeindruckende Weise. Es zeichnet beide aus, sich durch ergänzende Unterschiede auf der Basis gemeinsamer Werte stets neu zu erfahren. Die Herangehensweisen sind mitunter verschieden, bei Qualität und Exzellenz machen beide jedoch keine Kompromisse.“ Bereits seit mehreren Jahren tauschen sich Meisterkreis und Comité Colbert neben der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene regelmäßig auch bilateral aus. So finden seit 2013 regelmäßige Treffen der Mitglieder in Berlin und in Paris statt. Dieser Austausch wird zusätzlich durch zahlreiche **gemeinsame Projekte** intensiviert.

Nachwuchsförderung

Dazu gehört beispielsweise die Zusammenarbeit mit den Hochschulen Ensaama (Paris) und Universität der Künste (Berlin). 40 Studenten, jeweils 20 aus Deutschland und 20 aus Frankreich, werden für zehn Mitglieder aus unterschiedlichen Branchen, jeweils fünf aus Frankreich und Deutschland, eine Projektarbeit entwickeln, begleitet von französischen und deutschen Hochschullehrern. Der Ablauf: Gemeinsame Workshops, Besuche bei den teilnehmenden Unternehmen, finale Präsentation und Prämierung der Ergebnisse in Paris im Januar 2016. Ziel ist es, die Förderung der individuellen Kreativität durch multidisziplinäre und internationale Kooperation sowie die stärkere internationale Vernetzung der Kunst- und Designhochschulen. Für die teilnehmenden Unternehmen bietet die Initiative eine gute Möglichkeit, den kreativen Nachwuchs aus beiden Ländern besser kennenzulernen.

Fachlicher Austausch

Auch der grenzüberschreitende Austausch unter Meistern mit herausragenden Kenntnissen in der Handwerkskunst ist ein gemeinschaftliches Projekt von Meisterkreis und Comité Colbert. Die Möglichkeiten der Weiterbildung und des Austauschs für erfahrene Arbeitnehmer im Handwerk sind heute sehr begrenzt. Die früher übliche Walz existiert nicht mehr. Unternehmen können es sich nicht mehr leisten, ausgebildete Mitarbeiter wieder ziehen zu lassen. Kreativität und Innovationen entstehen aber erst durch den Austausch und durch die Übertragung von Erkenntnissen auf neue Sachverhalte und andere Felder. Schon der hohe Anspruch an ihre Arbeit, der in der Handwerkskunst engagierten Unternehmen innewohnt, ist daher Verantwortung und Verpflichtung zugleich, solche Prozesse zu ermöglichen und zu fördern. An dem grenzüberschreitenden Austausch haben beispielsweise schon die Firmen Walter Knoll und Hermès beteiligt.

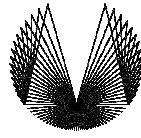
Kulturförderung

In diesem Sommer haben beide Vereinigungen gemeinsam die Ausstellung „ImEx“ in der Alten Nationalgalerie in Berlin unterstützt und gefördert. Dabei wurden erstmals 160 Meisterwerke französischer Impressionisten und deutscher Expressionisten in einer Ausstellung einander gegenübergestellt. Fast eine Viertelmillion Besucher haben „ImEx“ zur besucherstärksten Ausstellung in der Geschichte der Alten Nationalgalerie gemacht. Beim Rahmenprogramm haben die Partner auf der Basis der Themenfelder in der Ausstellung Kulturschaffende und Unternehmer aus beiden Ländern zum Austausch eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Clemens Pflanz, Meisterkreis, Hauptstadtbüro,

Tel.: +49 30 800932308, E-Mail: clemens.pflanz@meisterkreis-deutschland.com



MEISTERKREIS

COMITÉ
COLBERT 

DER MEISTERKREIS

Der Meisterkreis vereint Menschen, Unternehmen und Institutionen, die für Kultur, Kreativität und höchste Qualität aus und in Deutschland stehen. Er fördert das Bewusstsein für ein einzigartiges und vielfältiges Segment, das Bekenntnis zu kostbaren Traditionen und verdeutlicht den ökonomischen und kulturellen Stellenwert des Sektors. Der Meisterkreis, gegründet 2011, hat über 60 Mitglieder: Unternehmen, kulturelle und wissenschaftliche Institutionen. Er vertritt einen Wirtschaftszweig mit einer Wertschöpfung von mehr als 80 Milliarden Euro und über 180.000 Beschäftigten.

MITGLIEDER

Abeking & Rasmussen, Allude, Brenners Park-Hotel und Spa, Bechstein Klaviere, Burmester, China-Club Berlin, ClassiCon, Comtesse, Dedon, Dornbracht, Dorothee Schumacher, Excelsior Hotel Ernst, Faber-Castell, Gaggenau, Glashütte Original, Gmund, Grandhotel Schloss Bensberg, Hemmerle, Hotel Adlon, Hotel Louis Jacob, KaDeWe, Kettner, Iris von Arnim, Jan Kath, Leica, Loewe, Lürssen Yachts, Lufthansa First Class, Montblanc, Nobiskrug, Porsche, Porsche Design, Porzellan Manufaktur Nymphenburg, Sennheiser, Schloss Johannisberg, Schramm Werkstätten, Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen, Talbot Runhof, Thonet, Traube Tonbach, Tobias Grau, Van Volxem, Walter Knoll, Weingut Dr. Loosen, Weingut Meyer-Näkel, Weingut Robert Weil, Weingut Egon Müller Internationale Mitglieder: Airbus Helicopters, Armani Prive, Chanel, Beauté Prestige International, Bugatti Automobiles S.A.S., Cadenzza, Condé Nast Verlag, Dior, Estée Lauder, Lancôme, Moët Hennessy, Rolex Freunde: Berliner Philharmoniker, Nationalgalerie Berlin, Kunstsammlung NRW, Semper Oper Dresden, Palais Beaux-Arts Paris, Universität der Künste Berlin.

COMITÉ COLBERT

Das Comité Colbert ist eine im Jahr 1954 von dem französischen Parfümhersteller Jean-Jacques Guerlain gegründete Wertegemeinschaft. Inzwischen gehören ihm 78 Mitglieder an. Das Ziel des Comité Colbert: Französische High-End-Hersteller, ihr Know-how und ihre Produkte und Dienstleistungen im In- und Ausland bekannt zu machen. Die im Comité Colbert vertretenen Unternehmen beschäftigen 47.000 Menschen direkt und erwirtschaften rund 40 Milliarden Euro.

MITGLIEDER

Baccarat, Berluti, Bernardaud, Bonpoint, Bollinger, Boucheron, Breguet, Bussière, Caron, Cartier, Céline, Chanel, Parfums Chanel, Château Cheval Blanc, Château Lafite Rothschild, Château d'Yquem, Chloé, Christian Dior, Parfums Christian Dior, Christian Liaigre, Christoffle, Cristallerie Moser, D. Porthault, D. Wandrille, Dalloyau, Éditions Diane de Selliers, Delisle, Ercuis, Eres, Dr Irena Eris, Faïenceries de Gien, Flammarion Beaux livres, Éditions de parfums Frédéric Malle, George V, Givenchy, Parfums Givenchy, Guerlain, Hédiard, Hermès, Parfums Hermès, Le Bristol, Hôtel du Palais, Plaza Athénée, Le Ritz, Jean Patou, Jeanne Lanvin, John Lobb, Krug, Lacoste, Lancôme, Le Meurice, Lenôtre, Leonard, Longchamp, Lorenz Bäumer Joaillier, Louis Vuitton, La Maison du Chocolat, Martell, Mellerio dits Meller, Oustau de Baumannière, Perrier-Jouët, Pierre Balmain, Pierre Frey, Pierre Hermé, Pierre Hardy, Potel et Chabot, Jean Puiforcat, Orient-Express, Rémy Martin, Robert Haviland et C. Parlon, Rochas, Saint-Louis, ST Dupont, Taillevent-Taillevent, Van Cleef & Arpels, Veuve Clicquot Ponsardin, Yves Delorme, Yves Saint Laurent, Yves Saint Laurent Beauté Parfums.

3/3